

031

Gemeinsam Zukunft prägen

Vorwort des Vorstandes



Wachstumsstark, innovativ, verlässlich

2021 hat Menschen und Unternehmen gesellschaftlich, gesundheitlich und wirtschaftlich viel abverlangt. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh stand und steht dabei ihren Mitgliedern und Kunden verlässlich zur Seite. Dank der von großem Vertrauen geprägten Kundenbeziehungen, Innovationsstärke und Leistungsfähigkeit haben wir ein erfolgreiches Geschäftsjahr abgeschlossen. Alle ambitionierten Jahresziele wurden übertroffen und unsere erfolgreiche Genossenschaftsbank ist weiter nachhaltig gewachsen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gute Nachrichten sind gefragt: Deshalb präsentieren wir Ihnen gerne die erfolgreichen Geschäftszahlen Ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Wir haben im vergangenen Jahr in allen Geschäftsbereichen gezeigt, wie flexibel und widerstandsfähig unsere Genossenschaftsbank ist. Als Teil der kritischen Infrastruktur sind wir unserer hohen Verantwortung immer gerecht geworden.

Wir konnten unsere Stärke beweisen und unseren Wachstumskurs fortsetzen. Dabei sind wir der verlässliche Partner für den Mittelstand und unsere Privatkunden. Unsere Strategie hat sich einmal mehr als richtig erwiesen – immer nah an den Menschen, persönlich und digital. Diese gesamte Entwicklung zeigt die große Kraft des genossenschaftlichen Geschäftsmodells, auf das die Menschen in der Region gerne setzen.

Alle Geschäftsbereiche besser als geplant

Durch die umfassenden Fortschritte in allen Geschäftsbereichen stiegen die Bilanzsumme und das verwaltete Gesamtvermögen der Bank nochmals an. Das Kreditgeschäft hat sich weiter positiv entwickelt. Privat- und Firmenkunden investierten kräftig. Unser Wertpapiergeschäft boomte und unser eigener Mischfonds Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest entwickelte sich bestens. Durch die bereits vor Jahren angestoßene Digitalisierung unserer Prozesse gelang es, trotz Abstandsgebot nah bei der Kundschaft zu sein und deren Wünsche zu erfüllen. Investitionen in neue Technologien und innovative Projekte gingen Hand in Hand mit einer konsequenten Kostendisziplin, die uns immer wieder einen großen Handlungsspielraum ermöglichte. So konnte unsere Volksbank Bielefeld-Gütersloh neue Geschäftsfelder und Kooperationen erfolgreich initiieren.

Im vergangenen Jahr haben wir zudem die Klimaneutralität erreicht. Darüber hinaus werden wir bei der weiteren Optimierung unseres Energiemanagements nicht nachlassen und auch zukünftig wegweisende nachhaltige Technologien einsetzen, um unsere Umweltbilanz immer weiter zu verbessern.

Reinhold Frieling übergibt an Thomas Mühlhausen

Im Mai 2021 haben wir unser Vorstandsmitglied Reinhold Frieling in den Ruhestand verabschiedet. Mehr als zwei Jahrzehnte hat er erfolgreich die Produktionsbank verantwortet. Thomas Mühlhausen als neues Vorstandsmitglied ist mittlerweile beruflich wie privat sehr gut in der Region angekommen.

Eine überzeugende Mannschaftsleistung

Ein großer Dank geht an die Teams unserer Volksbank, die in dieser schwierigen Zeit ein außerordentlich hohes Engagement gezeigt, neue Ideen für modernes Banking entwickelt und gleichzeitig die Transformation gezielt vorangetrieben haben. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Mitgliedern, Kunden, Vertretern, Mitgliedern des Aufsichtsrates, Beiräten und Geschäftspartnern für ihre Verbundenheit zur Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

März 2022



Michael Deitert



Thomas Mühlhausen



Ulrich Scheppan

Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat

Michael Mersch | Steuerberater (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Jürgen Both | Dipl. Wirtschaftsingenieur (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Jörg Seidel | Geschäftsführer (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates, bis 27.04.2021)

Lena Achtermann | Arbeitnehmervertreterin

Christina Blankert | Arbeitnehmervertreterin (seit 15.04.2021)

Thorsten Flues | Arbeitnehmervertreter

Henrike Gieselmann | Geschäftsführerin

Markus Hüllmann | Geschäftsführer

Alexander Ihde | Geschäftsführer (seit 27.04.2021)

Thomas Kahmann | Geschäftsführer

Franz-Josef Kleinekofort | Arbeitnehmervertreter (bis 15.04.2021)

Heiner Kollmeyer | Landwirt

Carola Nüßing | Geschäftsführerin

Jürgen Peterburs | Geschäftsführer

Katja Saalfeld | Arbeitnehmervertreterin (seit 15.04.2021)

Joachim Scholz | Rechtsanwalt

Christian Theiß | Arbeitnehmervertreter

Ernst-Dieter Thorwesten | Geschäftsführer

Volker, Tracht | Arbeitnehmervertreter (bis 15.04.2021)

Patrick Witte | Arbeitnehmervertreter

Dr. Heiner Wortmann | Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Der Aufsichtsrat der Volksbank Bielefeld-Gütersloh blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat – trotz dauerhafter pandemischer Lage – ihren Wachstumskurs fortgesetzt und eine enorme Innovationsstärke bewiesen. Alle Geschäftsbereiche entwickelten sich trotz zahlreicher Herausforderungen besser als geplant – die gesteckten Ziele wurden deutlich übertroffen. Dabei ist unsere Volksbank als Teil der kritischen Infrastruktur ihrer hohen Verantwortung immer gerecht geworden.

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr regelmäßig vom Bankvorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen, nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in sieben gemeinsamen Sitzungen, die corona-bedingt weitestgehend digital stattgefunden haben, über die geschäftliche Entwicklung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle und zukunftsichernde Projekte unterrichtet. Die Entscheidungen des Vorstandes waren für den Aufsichtsrat durch umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung jederzeit transparent und nachvollziehbar. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend bereitgestellt und Beschlüsse in getrennten Abstimmungen gefasst.

Während der ordentlichen Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Ertrags-, Finanz- und Risikolage der Bank in Kenntnis gesetzt. Die bankinternen Auswertungen wurden dabei ausführlich und sachgerecht besprochen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über alle wesentlichen geschäftspolitischen Vorgänge.

Darüber hinaus haben die Ausschüsse des Aufsichtsrates (8 Kredit-, 4 Risiko-, 2 Personal- und 4 Prüfungsausschuss-Sitzungen) regelmäßig getagt und die nach der Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dem Prüfungsausschuss obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung; insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Nichtprüfungsleistungen.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht über die gesetzliche Jahresabschlussprüfung haben wir entgegengenommen und kritisch geprüft.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befasst. Außerdem haben wir uns über Besonderheiten und ggf. auftretende Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeitenden bestätigt.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete gute Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Gütersloh, im April 2022



Michael Mersch (Vorsitzender)

Das Geschäftsjahr 2021 – Bericht des Vorstandes

Bilanzsumme steigt erneut an

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat im vergangenen Geschäftsjahr ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Alle Geschäftsbereiche leisteten einen positiven Beitrag zum Unternehmenserfolg und entwickelten sich trotz zahlreicher Herausforderungen besser als geplant. Die Bilanzsumme stieg um 4,4 %. Am Stichtag 31.12.2021 lag die Summe aller Aktiva und Passiva bei 5,56 Mrd. € (VJ 5,33 Mrd. €). Treiber des Wachstums waren das Kreditgeschäft, das auf 3,7 Mrd. € (+ 4,3 %) anzog, sowie die Kundeneinlagen, die auf 3,68 Mrd. € (+ 2,7 %) zulegten.

Kreditgeschäft wächst weiter

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Volksbank neue Firmenkundenkredite in Höhe von 714,5 Mio. € vergeben, darunter Corona-Hilfen in Höhe von 21,8 Mio. €. Die Summe der Hilfen sank damit um 82 % (VJ 118,7 Mio. €). Bereinigt um die Corona-Kredite wuchsen die Firmenkundenkredite im vergangenen Jahr um 61,8 Mio. € auf 692,7 Mio. € (+ 8,9 %). Dies ist ein deutlicher Indikator für die wirtschaftliche Stärke der Region. Insgesamt stellte die Volksbank Privatkunden, Investoren und der heimischen Wirtschaft Neukredite mit einem Volumen von 1,10 Mrd. € zur Verfügung (+ 1 %).

Hypothekenvermittlung legt zu

Der Boom im Baufinanzierungsgeschäft hat sich im vergangenen Jahr ungebrochen fortgesetzt. Der Wunsch nach einer eigenen Immobilie ist in der Region unverändert groß. Der Umsatz in diesem Geschäftssegment legte um 7,3 % auf 466,61 Mio. € zu. Eine stark wachsende Säule in diesem Bereich waren erneut die vermittelten Hypothekendarlehen, die 2021 auf 143,4 Mio. € (+ 30,5 %) zulegten.

Kundeneinlagen erreichen neuen Höchststand

Im Geschäftsjahr 2021 gab es erneut ein Plus bei den Kundeneinlagen. Diese wuchsen um 2,7 % auf jetzt 3,68 Mrd. € (VJ 3,58 Mrd. €).

Auf Giro- und Tagesgeldkonten vertrauten die Kunden ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh drei Mrd. € (+ 4,4 %) an. Die Spareinlagen bewegten sich mit 454,8 Mio. € auf dem Vorjahresniveau.

Kundschaft setzt verstärkt auf Nachhaltigkeit

Wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit inzwischen für die Kundschaft geworden ist, zeigt einmal mehr die Entwicklung des Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest. Der international anlegende Mischfonds wuchs im vergangenen Jahr um 35,9 % auf den neuen Rekordwert von 211,8 Mio. € (VJ 155,9 Mio. €). 2021 haben sich annähernd 3.000 Neuanleger für dieses nachhaltige Wertpapier entschieden (+ 50 %). Der NachhaltigkeitsInvest ist ein spezieller Fonds für Anleger, die nach festen ethischen, ökologischen und sozialen Kriterien ihr Geld anlegen wollen. Seit Auflegung im Jahr 2009 weist der Fonds eine Wertentwicklung von plus 93,2 % auf (Stand 31.12.2021).

Klimaneutralität erreicht

Besondere Fortschritte erzielte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh im Bereich Nachhaltigkeit. Seit dem vergangenen Jahr ist die Klimabilanz der Genossenschaft ausgeglichen. Um Emissionen zielführend für den Erhalt der Umwelt zu kompensieren, hat die Volksbank Ausgleichszertifikate erworben, u.a. 466 Zertifikate am MoorFutures Projekt im Königsmoor in Schleswig-Holstein. 2021 wurde ein Mitarbeitererteam für das Nachhaltigkeitsmanagement ins Leben gerufen, das für die Durchdringung in allen Unternehmensbereichen sorgt.

Turbulentes Börsenjahr

Phasenweise ging es im vergangenen Jahr an den Börsen turbulent zu. Am Ende schloss der Dax das Jahr mit einem deutlichen Gewinn ab (+16 %). Auch bei den Anlegern der Volksbank Bielefeld-Gütersloh kam das gut an. Die Wertpapierbestände der Kundendepots legten bis Ende des Jahres um 22,4 % auf 1,6 Mrd. € zu.

Die Wirtschaft nahm trotz der Pandemie schnell wieder Fahrt auf und blieb fast unbeeindruckt auf Wachstumskurs. Das verwaltete Gesamtvermögen, also die Summe aus Kundeneinlagen und Wertpapiergeschäft, stieg deutlich um 7,9 % auf 5,27 Mrd. € (VJ 4,87 Mrd. €).

Weiter erhöhter Beratungsbedarf im Auslandsgeschäft

Das Know-how der Spezialisten für Auslandsgeschäfte war auch im Jahr 2021 stark gefragt. Das Team der Volksbank Bielefeld-Gütersloh begleitete im zweiten Jahr der Corona-Pandemie insgesamt 20.568 Transaktionen. Im Fokus stand dabei erneut die Absicherung der Auslandsgeschäfte.

Geno-Immobilien erfolgreich unterwegs

Die Tochtergesellschaft Geno Immobilien GmbH zählt in der Region zu den führenden Immobilienunternehmen im Bereich Vermarktung von Häusern und Vermietung von Wohnungen. Auch im vergangenen Jahr blieb die Nachfrage nach Immobilien weiter sehr hoch, während das Angebot an Immobilien mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten konnte. Dennoch gelang es der Geno in einem schwierigen Markt, 313 Immobilien (VJ 307) mit einem Objektvolumen von 57,9 Mio. € zu vermitteln (VJ 78,9 Mio. €).

Lebensversicherungen im Plus

Die Nachfrage nach Lebensversicherungen hat wieder zugenommen. Die Summe der neu vermittelten Lebensversicherungspolizen unseres Verbundpartners R+V Versicherung stieg um 5,7 % auf 51,8 Mio. € (VJ 49 Mio. €). Zudem konnten 2.609 neue Bausparverträge abgeschlossen werden (-4,5%). Die vermittelte Bausparsumme erhöhte sich auf 155 Mio. € (VJ 151,3 Mio. €).

Neue Geschäftsmodelle und Kooperationen erfolgreich initiiert

Unsere Strategie ist es, das klassische Banking ständig auszubauen und zu verbessern. 2021 stand daher auch im Zeichen neuer Geschäftsfelder: Mit der Gründung der klarwert GmbH bieten wir unseren Kunden eine digitalisierte Vermögensverwaltung mit persönlicher Betreuung. Mit Fynn Academy, einer eLearning-Plattform, erweitern wir unser digitales Dienstleistungs-Portfolio. Neu ist auch die Zusammenarbeit mit Wertfaktor, dem Marktführer im Bereich Immobilien-Teilverkauf. Durch die gezielte Kooperation mit Fintechs wie Penta und Creditshelf profitieren unsere Firmenkunden von zeitgemäßen Finanzierungsoptionen.

Beratungsoffensive sehr erfolgreich

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat im vergangenen Jahr ihre Beratungsintensität deutlich forciert. Und das kam bei der Kundschaft sehr gut an: Knapp 80.000 persönliche Betreuungsgespräche wurden in den Geschäftsstellen und Kompetenzzentren geführt. Die telefonische Beratung erhöhte sich um 7,5 Prozent auf 281.453 Gespräche.

Deutliches Plus bei den neuen Mitgliedern

Die genossenschaftliche Idee begeistert die Menschen nach wie vor. 113.191 Mitglieder profitierten 2021 von den Dienstleistungen und Vorteilen der Genossenschaft. Insgesamt begrüßte die Volksbank im vergangenen Jahr 4.633 (VJ 4.212) neue Mitglieder (+9,9%). Zwei von drei Kunden sind auch Mitglied der Volksbank. Die Kundenzahl erhöhte sich leicht auf 166.886 (VJ 165.795).

Starkes gesellschaftliches Engagement

Fest in der Region verwurzelt, hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ihr erfolgreiches Engagement für die Menschen in unserer Heimat auch in der Pandemie-Zeit vorangetrieben. Vereine, Institutionen und gemeinnützige Projekte wurden im vergangenen Jahr mit insgesamt 466.000 € gefördert.

Ein erstklassiges Team

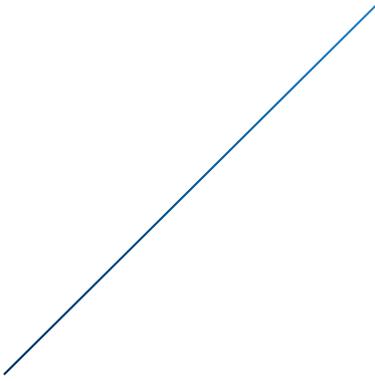
Ein hohes Engagement, Kreativität und Schwarmintelligenz: Diese Eigenschaften haben das Team der Volksbank Bielefeld-Gütersloh auch im vergangenen Jahr ausgezeichnet. 710 Beschäftigte (Stand 31.12.2021) arbeiten bei dem Finanzinstitut für den Erfolg der Menschen und der Unternehmen in der Region. Mit dabei sind 49 Auszubildende, die sich zu hoch qualifizierten Fachkräften weiterentwickeln.

Beteiligung am Unternehmenserfolg

Die Anteilseigner der Volksbank Bielefeld-Gütersloh profitieren wieder vom Geschäftserfolg ihrer Genossenschaft. Für das vergangene Geschäftsjahr schlugen Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung eine Dividende von 2,0 % vor. Obendrein können Mitglieder auch in den Genuss des VR-Mitgliederbonus kommen, der sich an der Intensität der Zusammenarbeit mit ihrer Bank orientiert.

2% Dividende	654.132,24 €
Einstellung in andere Ergebnissrücklagen	4.180.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	8.603,20 €
Bilanzgewinn	4.842.735,44 €

Ausblick



Veränderte Rahmenbedingungen

Der wirtschaftliche Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022 hat sich verändert. Der Krieg in der Ukraine, die Lieferkettenprobleme und die hohe Inflation sind die größten Unsicherheitsfaktoren für die weitere Entwicklung. Ob die globale Wirtschaft aufgrund der veränderten politischen Situation in der Welt ihren Wachstumskurs fortsetzen kann, ist zurzeit kaum einschätzbar. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh wird betroffenen Unternehmen aus unserer Region zur Seite stehen und zur Verbesserung der humanitären Situation von geflüchteten Menschen beitragen.

Zinswende durch die EZB

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh geht davon aus, dass die EZB die Zügel der lockeren Geldpolitik wieder etwas anziehen wird. Eine Normalisierung der Zinslandschaft ist grundsätzlich sinnvoll. Unklar bleibt, wie stark die Notenbanken gegensteuern werden und wie sehr der wirtschaftliche Aufschwung dadurch abgebremst wird. Die Nominalzinsen werden in Europa niedrig bleiben. Mit der richtigen Anlage gibt es aber weiter viele Chancen, eine auskömmliche Rendite zu erzielen.

Ein besonderes Angebot

In diesem Jahr bietet die Volksbank Bielefeld-Gütersloh allen Mitgliedern ein exklusives Angebot. Sie bekommen die Chance, noch stärker von der Genossenschaft zu profitieren, in dem sie ihre Anteile am Unternehmen von bisher max. fünf auf bis zu 20 Anteile aufstocken können. Ein Anteil entspricht 100 €.

Mit dieser Maßnahme gelingt es uns, die Wünsche der Kundschaft nach mehr Geschäftsanteilen zu erfüllen, die Bindung zu unserer Genossenschaftsbank zu stärken und gleichzeitig die Eigenkapitalquote erneut zu verbessern.

Offen für neue Geschäftsfelder

Innovationen bleiben auch in der Finanzbranche der Schlüssel zum Erfolg. Kernstrategie der Volksbank Bielefeld-Gütersloh ist es, das klassische Banking auszubauen und das eigene intelligente Dienstleistungsportfolio zu stärken. Dazu wurden im Geschäftsjahr 2021 Investitionen in zukunftsorientierte Geschäftsmodelle getätigt sowie nochmals mehr attraktive Angebote und Perspektiven für die eigene Kundschaft entwickelt. In diesen Tagen sind wir in den Markt der Unternehmensbeteiligungen eingestiegen. Die Gründung von OWL KapitalPartner Unternehmensbeteiligungsgesellschaft ist ein bedeutender strategischer Schritt und öffnet unseren mittelständischen Kunden neue Wachstumschancen.

Gut aufgestellt für die Zukunft

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh setzt weiter auf Innovation, auf den Ausbau zukunftssträchtiger Geschäftsfelder und auf partnerschaftliche Kundenbeziehungen. Unseren Erfolg verdanken wir auch unserem genossenschaftlichen Geschäftsmodell, das viele Menschen in der Region begeistert.

Unsere Volksbank ist hervorragend aufgestellt und blickt trotz diverser Unwägbarkeiten weiter zuversichtlich in die Zukunft. Sie wird auch in diesem Jahr ihren Weg konsequent fortsetzen, alle Herausforderungen annehmen und nutzenstiftende Lösungen für ihre Kunden, Mitglieder und Mitarbeitende entwickeln.

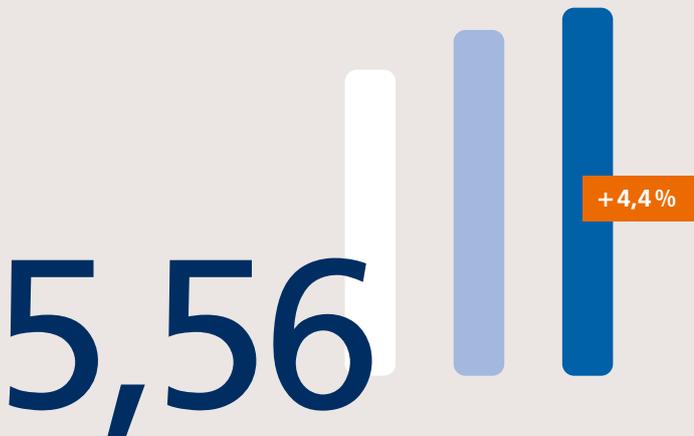
Das Jahr im Überblick

Wertpapiere in Mrd. €
Im Vorjahr 1,3 Mrd €

Mitglieder insgesamt
Neumitglieder 4.633



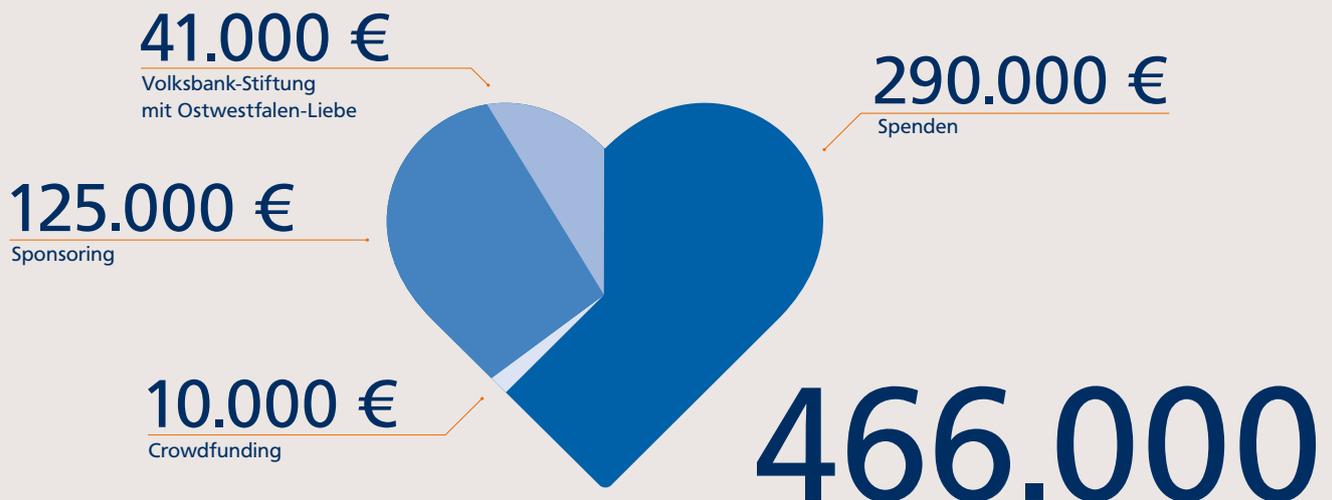
Bilanzsumme in Mrd. €
Im Vorjahr 5,33 Mrd €



Kundenforderungen in Mrd. €
Im Vorjahr 3,54 Mrd €



Engagement in €
Gemeinsam die genossenschaftliche Idee prägen



Bilanz

Jahresbilanz zum 31.12.2021
(Kurzform)

	2021	Vorjahr	Veränderung
	T €	T €	T €
Aktiva			
Barreserve	459.867	379.868	79.999
Forderungen an Kreditinstitute	227.495	204.630	22.865
Forderungen an Kunden	3.691.555	3.540.939	150.616
Wertpapiere und Beteiligungen	1.020.292	1.058.926	-38.634
Sachanlagen (inkl. Software)	79.217	74.649	4.568
Aktive latente Steuern	45.173	40.224	4.949
Sonstige Aktiva	35.749	25.856	9.893
Bilanzsumme	5.559.348	5.325.092	234.256
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.223.130	1.116.026	107.104
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.678.523	3.583.466	95.057
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
Rückstellungen	64.866	60.347	4.519
Sonstige Passiva	28.197	21.766	6.431
Fonds für allgemeine Bankrisiken	262.500	249.300	13.200
Eigenkapital	302.132	294.187	7.945
Bilanzsumme	5.559.348	5.325.092	234.256

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung
zum 31.12.2021
(Kurzform)

	2021	Vorjahr	Ergebniswirkung
	T €	T €	T €
Zinserträge	82.500	85.271	-2.771
Zinsaufwendungen	-7.713	-10.015	2.302
Laufende Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	6.214	3.553	2.661
Provisionsergebnis	35.364	34.084	1.280
Sonstige betriebliche Erträge	3.579	3.550	29
Personalaufwand	-41.151	-40.584	-567
andere Verwaltungsaufwendungen	-23.480	-24.087	607
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-4.227	-4.332	105
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.711	-4.475	-236
Bewertungsergebnis	-16.460	-12.123	-4.337
Überschuss aus der normalen Geschäftstätigkeit	29.915	30.842	-927
Außerordentliches Ergebnis			
Steuern	-7.885	-9.232	1.347
darunter: Ertrag aus latenten Steuern	(4.949)	(3.404)	(1.545)
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-13.200	-13.000	-200
Jahresüberschuss	8.830	8.610	220
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	13	1	12
Einstellungen in die Ergebnismrücklagen	-4.000	-4.200	200
Bilanzgewinn	4.843	4.411	432

Zuständiger Prüfungsverband
Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V.
Peter-Müller-Straße 26
40468 Düsseldorf

Der vollständige Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht mit Bestätigungsvermerk vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Düsseldorf, werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

0321

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG
Friedrich-Ebert-Straße 73–75
33330 Gütersloh

Telefon 05241 104-0
Telefax 05241 104-204
info@volksbank-bi-gt.de
www.volksbank-bi-gt.de